

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Energiepolitik

Nr. 326/16 vom 06. Juli 2016

Daniel Günther: Regierungsfaktionen lehnen Dialog mit den Menschen über Mindestabstand von Windkraftanlagen ab

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, hat die heutige (6. Juni 2016) Ablehnung einer parlamentarischen Anhörung zum Mindestabstand von Windkraftanlagen zu Wohngebieten durch SPD, Grüne und SSW scharf kritisiert:

„Das ist ein katastrophales Signal an die Menschen im Land. Schon mit dem neuen Abstandserlass hat Ministerpräsident Albig sein Versprechen gebrochen, über die Mindestabstände zu sprechen. Nun lässt er durch SPD, Grüne und SSW eine parlamentarische Anhörung verhindern. Das wird die schwierigen Diskussionen vor Ort zusätzlich befeuern“, sagte Günther in Kiel.

Überall im Land nehme die Akzeptanz von Windkraftanlagen ab. Die von Minister Habeck in den Regionen abgehaltenen Informationsveranstaltungen seien spätestens nach der heutigen Ablehnung einer Anhörung als reine Alibiveranstaltungen entlarvt worden.

„Die Menschen haben längst erkannt, dass dieser Pseudodialog sie nur so lange beruhigen soll, bis die Gesetze verabschiedet sind. SPD, Grüne und SSW ziehen ihren Kurs knallhart durch“, so Günther.